

Autorin

M.A. Chantal Seiler-Kenzelmann,
Master in «Europäische Moderne: Geschichte
und Literatur» an der Fernuniversität Hagen,
selbständige Unternehmerin im Familienbetrieb

Herausgeberin

Dr. Marie-Claude Schöpfer,
Historikerin, Direktorin des Forschungsinstituts
zur Geschichte des Alpenraums in Brig,
zahlreiche Publikationen und Forschungs-pro-
jekte, v.a. zur alpinen Verkehrs- und
Wirtschaftsgeschichte

DER ELISABETHENVEREIN BRIG Eine sozialhistorische Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung einer karita- tiven Frauenorganisation (1860–1960).

2012 überreichte die Familie Alfred und Elisabeth Escher-Perrig aus Brig-Glis dem Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums und dem Geschichtsforschenden Verein Oberwallis eine Truhe mit Dokumenten und Objekten des 1860 gegründeten Vereins von Brig als Schenkung.

Vor Jahren waren Elisabeth Escher-Perrig als Mitglied der Gesellschaft und Namensvetterin der Vereinspatronin diese fragmentarisch überlieferten Vereinsaktenbestände und Vermögenswerte von einem Verwandten der letzten gewählten Präsidentin überantwortet worden, nachdem die eigentlichen Vereinsaktivitäten eingeschlafen waren. Jahrzehntlang schlummerten Truhe und Inhalt danach im Hause Escher-Perrig an der Gliserallee.

Auf Initiative der sorgsam Bewahrer hin wurde in einer wechselseitigen Übereinkunft zwischen Donatoren und Herausgeberin festgelegt, dass die überlieferten Dokumente von einem Studierenden aufgearbeitet werden und das verbliebene Vereinskopial der Veröffentlichung einer Schrift zum Wirken des im karitativen Bereich tätigen Vereins zufließen sollte. Chantal Seiler-Kenzelmann arbeitete schliesslich den im Archiv des Geschichtsforschenden Vereins Oberwallis verwahrten Fonds Elisabethenverein im Rahmen ihrer Abschlussarbeit des Masterstudiengangs «Europäische Moderne: Geschichte und Literatur» an der Fernuniversität Hagen auf. Eine aufbereitete Version der Studie, welche die Geschichte des Elisabethenvereins von Brig nachzeichnet, fand im vorliegenden Heft der Schriften des Stockalperarchivs in Brig Abdruck.



DER ELISABETHENVEREIN BRIG Eine sozialhistorische Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung einer karita- tiven Frauenorganisation (1860–1960).

15,3 x 22,6 cm, Broschur
108 Seiten, illustriert
ISBN 978-3-906118-59-8
Verkaufspreis Fr. 18.–